

Drittes  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des  
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 16. Oktober 1890.

ERSTER THEIL.

Ouverture zu Michael Beer's Tragödie „Struensee“ von GIACOMO MEYERBEER.

Scene und Arie aus „Oberon“ von CARL MARIA VON WEBER, gesungen von Frau *Fanny Moran-Olden*, grossherzogl. oldenburg. Kammer-sängerin.

Recitativ.

Ocean! du Ungeheuer! Schlangengleich  
Hältst du umschlungen rund die ganze Welt!  
Dem Auge bist ein Anblick von Grösse du,  
Wenn friedlich in des Morgens Licht du  
schläfst;

Doch wenn in Wuth du dich erhebst, o Meer!  
Und schlingst die Knoten um dein Opfer her,  
Zermalmend das mächtige Schiff, als wär's  
ein Rohr:

Dann, Ocean, stellst du ein Schreckbild vor.  
Noch seh' ich die Wellen toben,  
Durch die Nacht ihr Schäumen schleudern,  
An der Brandung, wild gehoben,  
Jede Lebenshoffnung scheitern. —

Doch still! seh' ich nicht Licht dort  
schimmern,

Ruhend auf der fernen Nacht,  
Wie des Morgens blasses Flimmern,  
Wenn vom Schlaf er erwacht?  
Heller nun empor es glühet  
In dem Sturm, dess' Nebelzug

Wie zerriss'ne Wimpeln fliehet,  
Wie wilder Rosse Mähnenflug.  
Und nun — die Sonn' geht auf! Die  
Winde lispeln leis';

Gestillter Zorn wogt nur im Wellenkreis.

Wolkenlos strahlt dann die Sonne  
Auf die Purpurwellen nieder,  
Wie ein Held, nach Schlachtenwonne,  
Im Triumph sein Zelt sucht wieder.

Ach, vielleicht erblicket nimmer  
Wieder dieses Aug' ihr Licht!  
Lebe wohl, du Glanz, für immer,  
Denn für mich erstehst du nicht! —

Doch was glänzt dort schön und weiss,  
Hebt sich mit der Wellen Heben?  
's ist die Möve, sie schweift im Kreis,  
Wo die Flut raubt' ein Leben.

Nein! — kein Vogel ist's — es naht!  
Heil! es ist ein Boot, ein Schiff!  
Und ruhig segelt's seinen Pfad,  
Ungestört durch das Riff.

Okto 16 90, 3



**Arie.**

O Wonne! — Mein Hüon, zum Ufer herbei!  
Schnell! schnell! Dieser Schleier, er weht! O Gott, mach' uns frei!  
Sie seh'n mich! — Schon Antwort! Sie rudern mit Macht!  
Hüon! — mein Hüon! — mein Gatte! — die Rettung, sie naht!

**Concert für Violine von JOACHIM RAFF, vorgetragen von Herrn *Emil Sawet.***

**Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Frau *Moran-Olden.***

a) „Nur wer die Sehnsucht kennt“ von PETER TSCHAIKOWSKY.

Die obligate Violoncell-Partie vorgetragen von Herrn Kammervirtuos *Schröder.*

Nur wer die Sehnsucht kennt,  
Weiss, was ich leide!  
Allein und abgetrennt  
Von aller Freude,  
Seh ich an's Firmament  
Nach jener Seite.

Ach! der mich liebt und kennt,  
Ist in der Weite.  
Es schwindelt mir, es brennt  
Mein Eingeweide.  
Nur wer die Sehnsucht kennt,  
Weiss, was ich leide!

*Goethe.*

b) **Der Spielmann** von RICHARD HEUBERGER.

Du mit deiner Fiedel  
Bleibe hier nicht steh'n,  
Weil mir deine Liedel  
So zu Herzen geh'n,  
Dass ich ohne Weinen  
Sie nicht hören kann,  
Und dann sehen Einen  
Alle gleich so an.

Und da er Almosen  
Für sein Spiel nicht frug,  
Gab ich ihm die Rosen,  
Die ich grade trug.

Einer kam vorbei hier,  
Jünger nur, als du,  
Spielte allerlei mir,  
Und ich hörte zu.

Wirst nun wieder wandern,  
Lieber Spielmann, gelt?  
Triffst vielleicht den andern  
Wo in weiter Welt;  
Sag' ihm dann, es dächte  
Sein ein Mägdelein,  
Dächte Tag und Nächte  
Unaufhörlich sein.

*H. Schmidt.*

c) **Der kleine Fritz an seine jungen Freunde** von CARL MARIA V. WEBER.

Ach, wenn ich nur ein Liebchen hätte,  
So gross wie ich und rosenschön!  
Wie glücklich wär' ich dann; ich wette,  
Im Traume würd' ich Liebchen seh'n.  
Wenn ich doch nur ein Liebchen hätte!

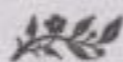
Und trotz dem Rektor küsst' ich sie!  
Ach, wenn ich nur ein Liebchen hätte!

Ach, wenn ich nur ein Liebchen hätte!  
Ich wäre fleissig spät und früh;  
Trotz meiner Mutter Etikette

Ach, dass ich doch kein Liebchen habe,  
Wie's Mode wohl bei Grössern ist!  
Ich bin ein armer, armer Knabe!  
Wer schenkt mir eins zum heil'gen Christ?  
Ach, dass ich doch kein Liebchen habe!



Introduction und Rondo capriccioso von CAMILLE SAINT-SAËNS,  
vorgetragen von Herrn *Sauret*.



## ZWEITER THEIL.

Symphonie (D dur, Nr. 4 der Breitkopf & Härtel'schen Ausgabe) von  
JOSEPH HAYDN.

I. Adagio — Presto. — II. Andante. — III. Menuetto, — IV. Finale.

---

Concertflügel „Blüthner“.

---

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

---

Einlass 6 $\frac{1}{4}$  Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

---

4. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 23. Oktober.

Ouverture zur Oper »Der Vampyr« von MARSCHNER.

Symphonie von H. v. HERZOGENBERG (neu, Manuscript, unter Leitung des Componisten).

Solisten: Fräulein *Schauseil*, Frau *Carréno*.

Die Gewandhaus-Concertdirection.



Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.



Introduction und Kunde...  
verfassen von Herrn...

ZWEITER THEIL

Systematische...  
von...

... - III. ... - IV. ...

...  
...  
...

...

...  
...  
...

...

1848/1849